

Mark Häberlein, Christof Jeggle (Hg.)

Materielle Grundlagen der Diplomatie

Schenken, Sammeln und Verhandeln
in Spätmittelalter und Früher Neuzeit

Inhalt

Mark Häberlein / Christof Jeggle

Einleitung..... 11

I. Praktiken und Funktionen

Ulf Christian Ewert / Jan Hirschbiegel

Mehr als nur der schöne Schein. Zu einer Theorie der Funktion von Luxusgegenständen im zwischenhöfischen Gabentausch des späten Mittelalters 33

1. Luxusgegenstände als diplomatische Geschenke: ein literarisches Zeugnis..... 33

2. Besaßen Luxusgüter eine diplomatische Funktionalität?
Fragen der Untersuchung 36

3. Französisch-englischer Gabentausch um 1400: Die empirische Grundlage 39

4. Zur theoretischen Analyse des diplomatischen Geschenkverkehrs:
Ein spieltheoretisches Modell 46

5. Repräsentation, Anreizsetzung und Beziehungsstabilisierung: Ergebnisse der Analyse 50

6. War es unabdingbar, Luxusgegenstände zu verschenken?
Zusammenfassung und Ausblick 57

Michael Jucker

Raub, Geschenke und diplomatische Irritationen.

Die ökonomische Zirkulation und Distribution von Beutestücken und Luxusgegenständen (13.–16. Jahrhundert) 59

1. Raubgüter und Diplomatie in Geschichte und Gegenwart..... 59
2. Weltliche und kirchliche Schätze: Die Beute von Grandson 61
3. Der Umgang mit Beutestücken 62
4. Wirtschaftlichkeit, Symbolik und Recht 64
5. Der Schatz des Burgunderherzogs..... 69
6. Zusammenfassung..... 75

Harriet Rudolph

Fürstliche Gaben? Schenkakte als Elemente der politischen Kultur im Alten Reich..... 79

1. Der Herrschereinzug als spezifische Handlungssituation 81
2. Die Reichsstadt als Akteur 84
3. Reichsfürst und Kaiser..... 95
4. Zusammenfassung..... 101

Evelyn Korsch

Geschenke im Kontext von Diplomatie und symbolischer Kommunikation. Der Besuch Heinrichs III. in Venedig 1574..... 103

1. Die Reise Heinrichs III. durch Italien 104
2. Die Hintergründe des Staatsbesuchs 106
3. Geschenke der Republik Venedig an Heinrich III..... 108
4. Geschenke im Namen des Königs..... 110
5. Symbolik und Problematik der königlichen Gastgeschenke 113
6. Gaben durch den französischen Botschafter..... 116
7. Schluss 119

II. Akteure

Susanne Kubersky-Piredda / Salvador Salort Pons

Ein Hofnarr als Agent.

Zum diplomatischen Geschenkwesen am Hof Philipps II. 123

Corinne Thépaut-Cabasset

Diplomatische Agenten und der europäische Luxuswarenhandel
im späten 17. Jahrhundert 157

1. Einführung 157
2. Kleiderlisten: Die zur Ausfuhr der Luxusgüter erforderlichen Dokumente 160
3. Sicheres Geleit und Zollfreiheit als königliche Gunst:
Die Kontrolle der Waren 162
4. Versand und Transport der Güter 164
5. Die saisonalen Neuheiten: Der Rhythmus der Sendungen 165
6. Die Rolle des Gesandten 166
7. Auswahl und Auftragsvergabe 169
8. Lieferanten und Rechnungsführung 170
9. Schluss 173

Martin Pozsgai

Die Gesandten am französischen Hof als Kunstagenten.

Daniel Cronström aus Schweden und Ernst Ludwig Carl aus

Brandenburg-Ansbach 175

1. Einleitung 175
2. Schweden 177
3. Brandenburg-Ansbach 188
4. Zusammenfassung 192

Ute Christina Koch

Gesandte für die Kunst – Die Bedeutung von Gesandten für die Brühlschen Sammlungen.....	193
1. Die Rolle von Gesandten beim Aufbau der Brühlschen Sammlungen	195
2. Vermittlung durch Gesandte – Der Verkauf der Gemäldesammlung	197
3. Der Verkauf weiterer Sammlungen.....	202
4. Zusammenfassung.....	204

III. Objekte

Johanna Beate Lohff

Bilder auf Stein als Diplomatengeschenke und ihre Verbreitung in Europa durch den diplomatischen Verkehr.....	209
1. Antonio Tempesta's Perlenfischer auf Lapislazuli als Geschenk von Pier Vincenzo Strozzi an Cosimo II. de' Medici.....	210
2. Steinmalereien als diplomatische Geschenke in Europa	215
3. Eine Anbetung der Hirten für Philipp IV. von Spanien	220
4. Schlussbemerkung.....	225

Magdalena Bayreuther

Pferde in der Diplomatie der frühen Neuzeit.....	227
1. Einführung: Repräsentative Pferdehaltung in der frühen Neuzeit	227
2. Die Exklusivität der „Ware“ Pferd	229
3. Das Pferd in der frühneuzeitlichen Diplomatie.....	234
4. Schluss	255

Ulrike Kirchberger

Der Tausch von Objekten in der indianisch-europäischen Diplomatie in Nordamerika im 18. Jahrhundert	257
1. Die indianische Tradition des Gabentausches	258
2. Das Problem der Adaption durch die Europäer	260
3. Die britische Geschenkpolitik im Siebenjährigen Krieg	270
4. Resümee	275
Register	277
Personen	277
Geographische Namen	285
Sachregister	289
Autorenverzeichnis	293